

## Kalenderwoche 06/2019 - Strahlentherapie

### **Strahlentherapie**

In dieser Woche drehten sich die Studien um die Strahlentherapie. Neben der Operation ist die Strahlentherapie das Standardverfahren, das gegen einen lokal begrenzten Prostatakrebs zum Einsatz kommt.

In einer Studie dieser Woche haben Wissenschaftler untersucht, ob eine Bestrahlung mit einer höheren Strahlendosis wirksamer ist als eine Bestrahlung mit einer niedrigeren Strahlendosis. Tatsächlich hatte die höhere Strahlendosis in mancher Hinsicht Vorteile. Sie war jedoch auch mit mehr Nebenwirkungen verbunden.

In einer weiteren Studie dieser Woche widmeten sich die Wissenschaftler der Frage, ob mit den PSA-Werten in den ersten 12 Monaten nach einer Strahlentherapie der Behandlungserfolg eingeschätzt werden kann. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass der niedrigste PSA-Wert innerhalb des ersten Jahres nach Behandlung Hinweise auf die Prognose der Patienten gibt.

Hier die Studien im Detail:

- [Vor- und Nachteile einer höheren Strahlendosis bei Patienten mit einem lokal begrenzten Prostatakrebs](#)
- [Tiefster PSA-Wert innerhalb von 12 Monaten nach der Strahlentherapie gibt Aufschlüsse über den Behandlungserfolg und den weiteren Krankheitsverlauf](#)